



## Produktion im Juli 2015: + 0,7 % saisonbereinigt zum Vormonat

Produktion im Juli 2015: + 0,7 % saisonbereinigt zum Vormonat  
Die Produktion im Produzierenden Gewerbe war nach vorläufigen Angaben des Statistischen Bundesamtes (Destatis) im Juli 2015 preis-, saison- und arbeitstäglich bereinigt 0,7 % höher als im Vormonat. Für Juni 2015 ergab sich nach Korrektur ein Rückgang von 0,9 % (ursprünglich - 1,4 %) gegenüber Mai 2015. Die Industrieproduktion ist im Juli 2015 um 0,3 % gegenüber dem Vormonat angestiegen. Innerhalb der Industrie nahm die Produktion von Investitionsgütern um 2,8 % und von Vorleistungsgütern um 0,8 % gegenüber dem Vormonat zu. Bei den Konsumgütern ging dagegen die Produktion um 3,7 % zurück. Außerhalb der Industrie lag die Energieerzeugung im Juli 2015 um 1,9 % und die Bauproduktion um 3,2 % höher als im Juni 2015. Die Veränderungsdaten basieren auf dem Produktionsindex für das Produzierende Gewerbe (2010 = 100). Die saison- und arbeitstägliche Bereinigung erfolgt mit dem Verfahren Census X-12-ARIMA. Weitere Auskünfte gibt:  
Nicole Eid  
Telefon: +49 611 75 2575  


## Pressekontakt

Statistisches Bundesamt

65189 Wiesbaden

## Firmenkontakt

Statistisches Bundesamt

65189 Wiesbaden

Das Statistische Bundesamt ist der führende Anbieter amtlicher statistischer Informationen in Deutschland. Wir sind rund 2 400 Beschäftigte, die in Wiesbaden, Bonn und Berlin statistische Informationen erheben, sammeln, aufbereiten, darstellen und analysieren. Wir liefern die statistischen Informationen, die notwendig sind für die Willensbildung in einer demokratischen Gesellschaft und die Entscheidungsprozesse in der Marktwirtschaft. Wir garantieren, dass unsere Einzeldaten neutral, objektiv sowie wissenschaftlich unabhängig sind und vertraulich behandelt werden. Unsere Leistungsfähigkeit beruht auf der Kompetenz und Kundenorientierung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. In Wiesbaden betreiben wir die größte Spezialbibliothek für Statistik in Deutschland. Das Statistische Bundesamt ist eine selbstständige Bundesoberbehörde. Es gehört zum Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern, das die Dienstaufsicht ausübt. Wichtige organisatorische, personelle und finanzielle Fragen kann das Statistische Bundesamt nur mit Zustimmung des Bundesministeriums des Innern entscheiden. Die Fachaufsicht führen die Bundesministerien, die für die jeweiligen Statistiken zuständig sind. Sie müssen sicherstellen, dass die Statistiken so durchgeführt werden, wie es der entsprechende Rechtsakt anordnet. Bei der eigentlichen fachstatistischen Arbeit, nämlich der methodischen und technischen Vorbereitung und Durchführung von Statistiken, sind wir unabhängig und nicht weisungsgebunden.